

Alles unter einem Dach



Moderne Medizin in modernen neuen Räumen bietet das Gesundheitszentrum Fritzlar. „Die Kombination ist einmalig“, freut sich Dr. Joachim Knell, Geschäftsführer des Ärztehauses in Fritzlar GmbH und Co. KG.

Gut zu erreichen: Das Gesundheitszentrum Fritzlar liegt inmitten der Innenstadt und ist komplett barrierefrei gestaltet. Der ehemalige Sportmediziner ist begeistert von der Zusammensetzung des Angebotes im Haus: Einerseits Orthopädie, Physiotherapie und das Sanitätshaus, andererseits die Innere Medizin, Kardiologie, Nephrologie und Dialyse – alles ist unter einem Dach. Auf drei Etagen können dort Synergien genutzt und die Patienten von Kopf bis Fuß medizinisch und therapeutisch betreut werden. Ziel ist es, Zeit und lange Wege zu ersparen. Alles ist barrierefrei, hell und freundlich gestaltet.

Vorträge und Attraktionen

Am Samstag, 27. April, ist es endlich soweit: Am Tag der offenen Tür sind interessierte Patienten und Besucher eingeladen zum Anfassen, Orientieren, Sehen, Hören und Staunen. Um 11 Uhr werden Bürgermeister Hartmut Spogat und Dr. Thilo Menzer die Veranstaltung eröffnen. Die Besucher dürfen Fragen stellen und die Praxisräume besuchen. Ein umfangreiches Programm mit Aktionen und Vorträgen wird von den Mietern des Hauses geboten. Um 11.30 Uhr dreht sich erst einmal alles um das Herz. Dr. Marco Schmiedel klärt auf, was ein Kardiologe macht und warum. In seiner kardiologischen Praxis im zweiten Obergeschoss werden Blutdruck und Sauerstoff im Blut gemessen. Um 12 Uhr informiert Dr. Marc Jungermann über „Multimodale Schmerztherapie bei Rückenschmerzen“. In der Orthopädischen Praxis im ersten Stockwerk werden Behandlungsmethoden mit Ultraschall, TENS-Strom und Kinesiotaping demonstriert. Um 12.30 Uhr spricht Dr. Jens Arnoldt zu „Orthopädische Erkrankungen der Schulter“. Informationsstände zu Therapieangeboten und Anwendungen zum ausprobieren wie Blutegelansatz am Patienten gibt es in der Naturheilpraxis von Arnoldt und Stilling.

Dr. Marco Spielmann spricht um 13 Uhr zum weit verbreiteten Thema Arthrose: „Hüftarthrose und Kniearthrose – Konservative und operative Therapieoptionen“.

Um 13.30 Uhr kommt Apotheker Martin Steinhagen zu Wort. Er erklärt Wechselwirkungen in der Arzneimitteltherapie.

In der Eder Apotheke im Erdgeschoss werden Calcium- und Magnesiumpräparate vorgestellt. Ein Glücksrad bietet die Möglichkeit, Präparate zu gewinnen. Gegen 14 Uhr vergleicht Thilo Menzer „Dialysetherapie gestern und heute“. Im Dialysezentrum mit diabetologischer Schwerpunktpraxis im dritten Obergeschoss werden Blutzucker- und Blutdruckmessungen vorgenommen. Außerdem werden eine Ultraschalluntersuchung und eine Schaudialyse mittels modernster medizinischer Geräte demonstriert. Über „Modernes Diabetesmanagement“, spricht Dr. Hans-Christian Gries um 14.30 Uhr. Neue Lernkonzepte im EDV-Bereich stellen die Mitarbeiter des Schulungscenters New Horizons vor.

Versorgung auf drei Etagen

Im Sanitätshaus DS GmbH im Erdgeschoss können Besucher ihre Venen und Füße durchmessen lassen. Ebenfalls im Erdgeschoss befindet sich auf gut 500 Quadratmetern das Therapiezentrum von Pauls und Simon. Derno Kraftmessung, Hydrojet-Massage und diverse Trainingsgeräte stehen zum Ansehen und zum Ausprobieren bereit. Bei den Gesund-Experten der Barmer GEK im ersten Obergeschoss finden Körperfett- und Lungenvolumenmessungen statt. Für Unterhaltung sorgt ein Gewinnspiel an einer „Schätzsäule“. Interessante Informationen zur Fußpflege unter dem Motto „Fußpulse hören – die Doppeluntersuchung“ gibt die Fachpraxis für Podologie im zweiten Obergeschoss. Ebenfalls im zweiten Obergeschoss informiert die Apraxon GmbH zur optimalen Wundversorgung. Weiterer Mieter im ersten Obergeschoss des Hauses ist das Steuerbüro Hildebrandt. Ab Juni wird das NH Schulungscenter für IT und Business mit einer Niederlassung im Gesundheitszentrum Fritzlar vertreten sein. Die modernen Lernkonzepte sollen Mitarbeiter für den beruflichen EDV-Alltag fitmachen.

Die Mitarbeiter von Brede's Backparadies im Erdgeschoss sorgen für das leibliche Wohl mit Kaffee und leckeren, frisch gebackenen Kuchen sowie diversen Speisen und Getränken.

Zusätzliche Fachversorgung

Demnächst werden ein Gastroenterologie/Onkologe und ein HNO-Arzt in das Gebäude einziehen und das bestehende Angebot durch ihre medizinischen Fachleistungen ergänzen. Damit ist dem politischen Willen – die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung zentral zu gewährleisten – genüge getan. Auch im Hinblick auf die Nachfolgereglung der Ärzte auf dem Lande ist mit dem Gesundheitszentrum ein wichtiger Schritt getan. (yko)